

DATEN KOMPAKT

Ausgabe 2019

Jährlich gibt die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) mit „Daten kompakt“ eine statistische Übersicht zum TestDaF, TestAS, onSET und zur DUO heraus. Die aktuelle Ausgabe informiert für den Zeitraum bis Ende 2018 über Sprach- und Eignungsprüfungen, die ausländische Studieninteressierte, Studienbewerberinnen und -bewerber an g.a.s.t.-Testzentren abgelegt haben, und stellt die Teilnahme an Online-Sprachkursen zur Vorbereitung auf ein Studium dar.

COMPACT DATA

2019 Issue

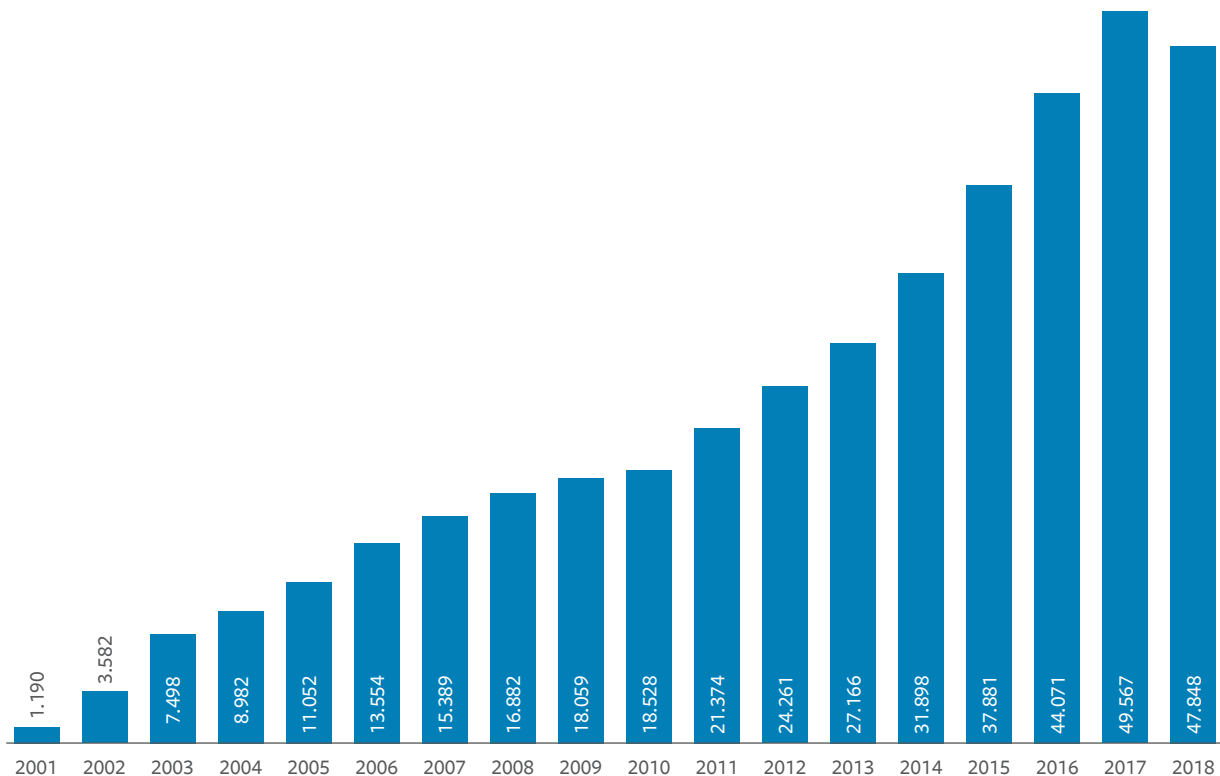
Annually, the Society for Academic Study Preparation and Test Development (Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung – g.a.s.t.), a registered association, publishes Compact Data – a statistical overview of TestDaF, TestAS, onSET and DUO. The current edition features information on language and proficiency tests taken by prospective international students and university applicants at g.a.s.t. test centres up until the end of 2018. It also presents information on participation in online language courses in preparation for academic studies.



TestDaF

Test Deutsch als Fremdsprache

www.testdaf.de



TestDaF-Teilnehmende 2001 bis 2018

Entwicklung, Durchführung und Auswertung des Tests Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) sind Kernaufgaben des TestDaF-Instituts. Seit Einführung des TestDaF im Jahr 2001 wurden 96 Testtermine weltweit und 44 in der Volksrepublik China angeboten. Es wurden insgesamt 398.782 Einzelprüfungen abgenommen. Der TestDaF ist damit der deutsche Sprachtest für die Hochschulzulassung mit den meisten Teilnehmenden. Ende 2018 waren 519 Testzentren in 99 Ländern zur Abnahme des TestDaF berechtigt. Neue Testzentren wurden 2018 in Argentinien, El Salvador, Kamerun und der Russischen Föderation eröffnet. Das Netzwerk in Deutschland hat sich ebenfalls vergrößert.

Der erstmalige Rückgang bei den TestDaF-Teilnehmenden im Jahr 2018 hat zwei Hauptursachen: Zum einen haben in diesem Jahr wesentlich weniger Geflüchtete in Deutschland den TestDaF abgelegt als in den drei Jahren zuvor. Zum anderen lässt sich allgemein nach mehreren Jahren der Intensivierung des Zugangs nun eine gewisse Stagnation auf hohem Niveau von über 350.000 internationalen Studierenden an Hochschulen in Deutschland beobachten.

Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2001

Bislang haben Deutschlernende aus 187 Ländern am TestDaF teilgenommen. Die am stärksten vertretene Nation ist China mit 138.973 Teilnehmenden (34,8%). Auf Platz zwei liegt die Russische Föderation mit insgesamt 25.829 Teilnehmenden (6,5%).

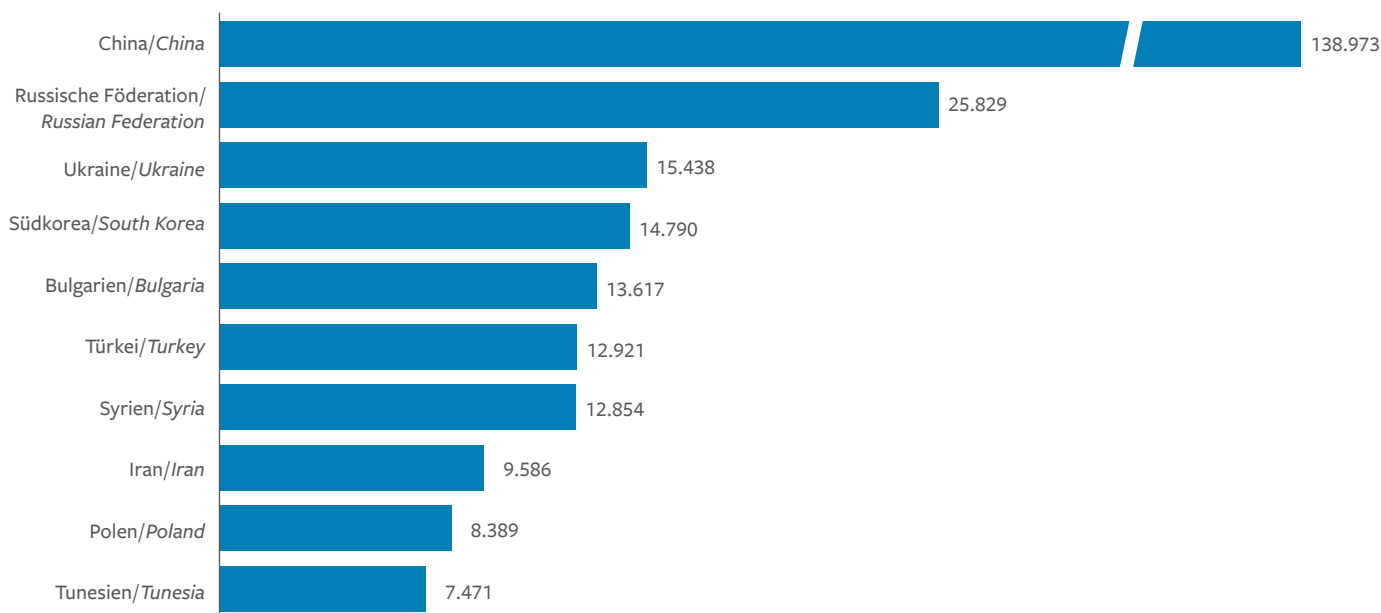
TestDaF participants 2001 to 2018

Development, implementation and evaluation of the Test of German as a Foreign Language (TestDaF) are core tasks of the TestDaF-Institut. Since the introduction of the TestDaF in 2001, 96 examination dates have been offered worldwide, with 44 in the People's Republic of China. A total of 398,782 individual examinations have taken place, making the TestDaF the German language test for university admission with the most participants. By the end of 2018, 519 test centres in 99 countries had been accredited to offer the TestDaF. Additional test centres have been opened 2018 in Argentina, El Salvador, Cameroon and the Russian Federation. The network in Germany has also expanded.

In 2018, for the first time since the launch of the TestDaF the number of participants saw a decline. There are two main reasons for this development. Firstly, in 2018 fewer refugees have taken the TestDaF than in the three years prior. Secondly, after many years of rising access to higher education the numbers appear to have peaked at 350,000 international students at higher education institutions across Germany.

Countries of origin with the highest number of participants since 2001

To date, learners of German from 187 countries have taken the TestDaF. The country with the highest number of learners is China with 138,973 participants (34.8%). The Russian Federation ranks in second place, with 25,829 participants (6.5%) in total.



Rangfolge der Hauptherkunftsländer 2014 bis 2018

Die Grafik zeigt die Entwicklung der 20 teilnehmerstärksten Herkunftsländer von 2014 bis 2018. (Sortierung nach Gesamtzahl 2014 bis 2018 und Rangplatz; die Pfeile geben den aktuellen Trend der absoluten Teilnehmerzahlen an.)

Wie schnell die Zahl der syrischen Teilnehmenden kriegs- und fluchtbedingt gestiegen ist, zeigt sich daran, dass sie 2016 bis 2018 die zweitgrößte Gruppe bilden: Nahmen 2014 282 Personen in und aus Syrien am TestDaF teil, waren es 2015 schon 859, 2016 2.260 und 2017 sogar 4.564. 2018 sank die Zahl wieder auf 3.741.

Aus dem Iran kamen 2018 2.091 Teilnehmende, aus Südkorea waren es 1.901. Die Russische Föderation, früher traditionell an zweiter Stelle, liegt mit 1.550 Teilnehmenden (2018) auf Rang fünf.

Albanien erreicht 2018 mit 428 Teilnehmenden Platz 15 und erscheint damit zum ersten Mal in der Rangfolge der 20 häufigsten Herkunftsländer.

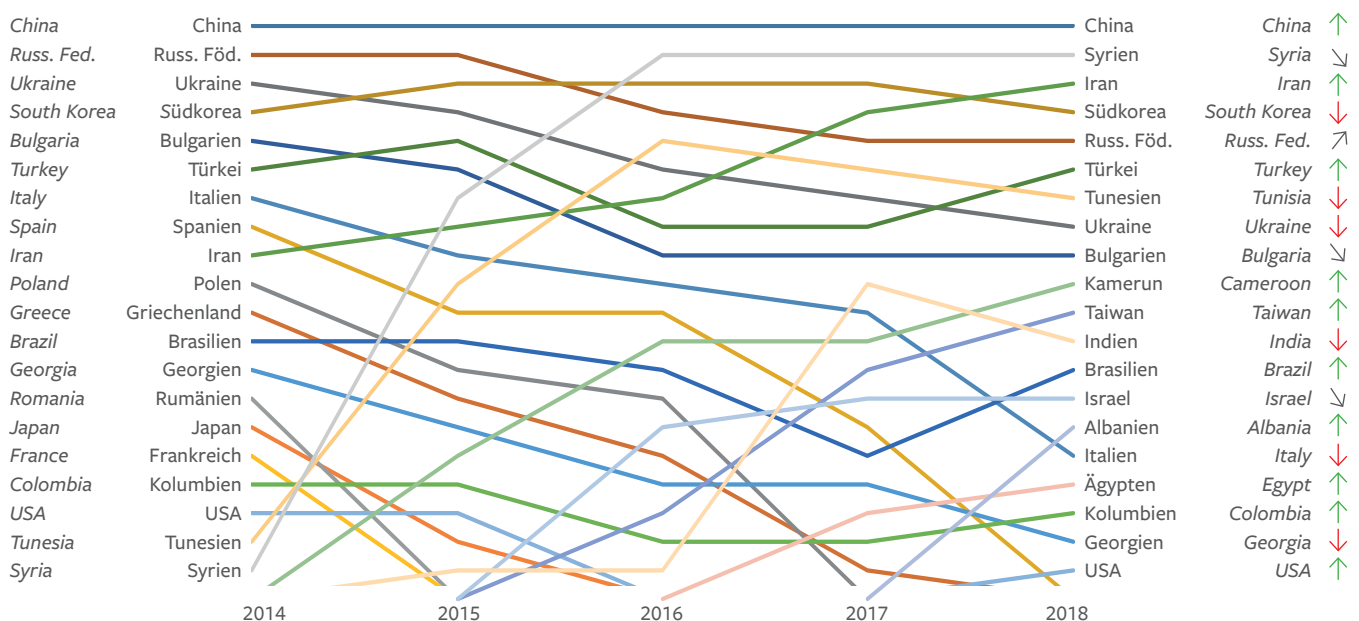
Ranking of main countries of origin 2014 to 2018

The chart showcases the development of the top 20 in terms of number of participants by country of origin from 2014 to 2018 (sorting by total number of participants from 2014 to 2018 and rank order; arrows indicate the current trend of the total number of participants.)

How quickly the number of Syrian participants has risen due to war and flight, may be seen in the fact that from 2016 to 2018 they have been the second largest group. While in 2014 a mere 282 participants in or from Syria took the TestDaF, this figure grew to 859 in 2015, 2,260 in 2016. The number peaked in 2017 at 4,564. In 2018, the number of Syrian participants fell again to 3,741.

In 2018, 2,091 participants came from Iran, followed by South Korea with 1,901 participants. The Russian Federation, in former years always in second place, ranked fifth with 1,550 participants.

Albania reached 428 participants in 2018. This takes it into the top 20 for the first time and to 15th place.



TestDaF-Ergebnisse nach Herkunftsland

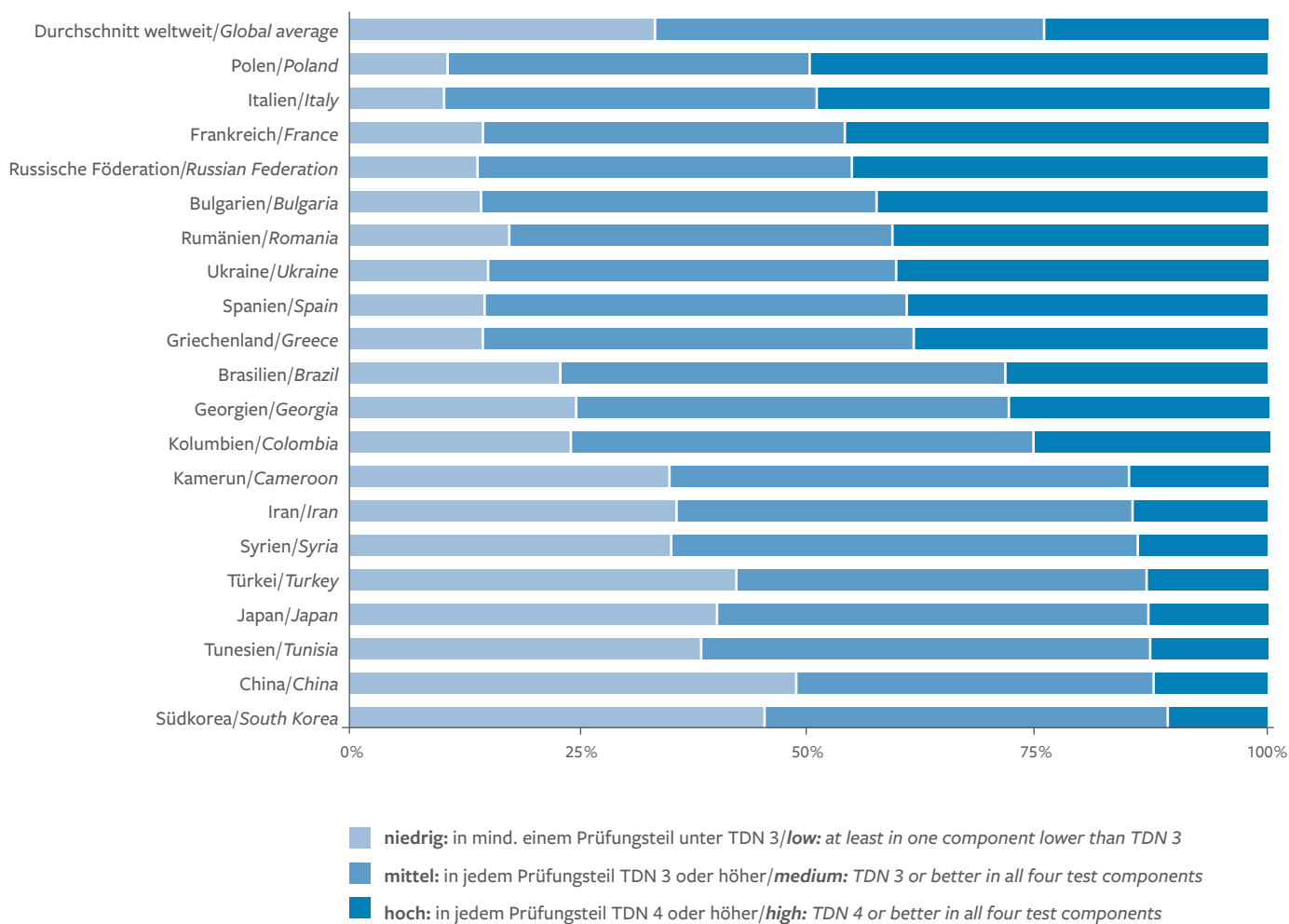
Geht man davon aus, dass eine garantierte Zulassung gemäß Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen TestDaF-Niveau (TDN) 4 in allen vier Teilprüfungen voraussetzt, erfüllen 24,4% der Teilnehmenden diese Anforderung ohne Einschränkung. 33,2% verfehlen in wenigstens einem Prüfungsteil die Mindestvoraussetzung TDN 3. Insgesamt dürften etwa 50% aller Testteilnehmenden die von Hochschulen unterschiedlich festgelegten sprachlichen Voraussetzungen zur Studienzulassung erfüllen. 66,8% aller Teilnehmenden (seit 2001) erhalten ein TestDaF-Zeugnis mit einem Ergebnis von TDN 3 in allen vier Teilkompetenzen oder besser.

TestDaF results by country of origin

Assuming that an admission in accordance with the General Regulations of German language tests for studying at German universities requires the TestDaF level (TDN) 4 in all four parts of the examination, 24.4% of the participants fulfill this requirement completely. 33.2% fall short of the minimum requirement, TDN 3, in at least one part of the test. Overall, approximately 50% meet the higher education institutions' varying established language requirements for admission. 66.8% of all participants (since 2001) have succeeded in obtaining a TestDaF certificate with a score of TDN 3 or higher in all four sub-skills.

Die Ergebnisse der TestDaF-Teilnehmenden variieren deutlich zwischen Ländern und Regionen. Besonders leistungsstark sind Teilnehmende aus Ländern in Ost- und Mitteleuropa, in denen die Vermittlung der deutschen Sprache eine lange Tradition hat und der Spracherwerb früh, meist schon in der Schule, beginnt. Die Wahrscheinlichkeit, die sprachlichen Zulassungsanforderungen voll zu erfüllen, liegt bei belarussischen, polnischen und russischen Studienbewerberinnen und -bewerbern um 50%. Besonders gut schneiden auch Teilnehmende aus den USA, Italien und Frankreich ab. Insbesondere in einigen lateinamerikanischen, afrikanischen oder asiatischen Ländern, in denen erst unmittelbar vor Studienbeginn mit dem Deutschlernen begonnen werden kann, andere Lerntraditionen dominieren oder kaum Sprachschulen zur Verfügung stehen, sinkt der Anteil derer, die den sprachlichen Anforderungen gerecht werden, auf unter 20%. Häufig wird der TestDaF auch viel früher abgelegt, als vom TestDaF-Institut empfohlen.

Participants' results of the TestDaF vary considerably between countries and regions. Participants from countries in Eastern and Central Europe are particularly strong. In these regions, German teaching has a long tradition and language acquisition starts early, mostly in school. The probability of Belarusian, Polish and Russian applicants meeting the language requirements in full is around 50%. Participants from the USA, Italy and France are also particularly successful. In some Latin American, African and Asian countries, where learning German only occurs immediately prior to study, other learning traditions prevail. Additionally, fewer language schools are available, which results in less than 20% of participants meeting the language requirements. In many cases, the TestDaF is taken much earlier than recommended by the TestDaF-Institut.

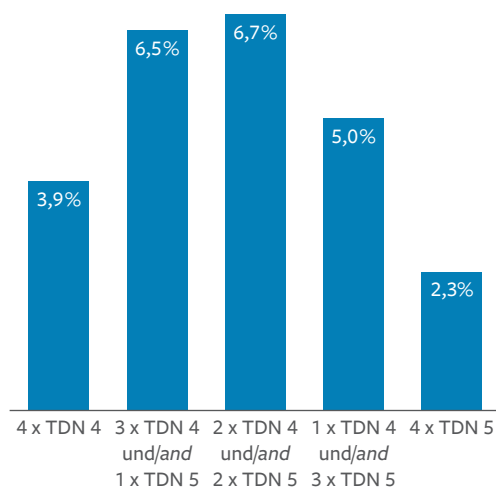


TestDaF-Ergebnisse der hohen Leistungsstufe im Detail

Eine Differenzierung innerhalb der hohen Leistungsstufe und somit eine Erhöhung der sprachlichen Anforderungen über TDN 4 in allen Prüfungsteilen hinaus, wie sie gelegentlich für einige Masterstudiengänge festgelegt wird, birgt für aufnehmende Hochschulen auch Risiken. Nur 2,3% aller Teilnehmenden (seit 2001) erreichen TDN 5 in allen vier Prüfungsteilen. Hinzu kommt, dass die Chancen, überdurchschnittliche Deutschkenntnisse zu erwerben, regional sehr unterschiedlich verteilt sind. Der TestDaF stellt ein Eingangsniveau ins Studium fest und gibt eine Prognose. Er bescheinigt nicht bereits vorhandene Sprachkenntnisse für alle sprachlichen Anforderungen im Laufe des Studiums. Aus dieser Perspektive spricht viel für moderate Aufnahmekriterien und verstärkte studienbegleitende Förderangebote. Dies gilt in besonderem Maße für die Bewerberinnen und Bewerber, die als Geflüchtete an die Hochschulen kommen.

High performance level TestDaF results in detail

Differentiation within the high performance level and a hike of language requirements exceeding TDN 4 in all parts of the test, as is sometimes the case for Master's degree programmes, poses risks for host universities. Only 2.3% of all participants (since 2001) have achieved TDN 5 in all four parts of the exam. Furthermore, the opportunities to acquire such an elevated level of German are distributed very unevenly across the world. The TestDaF provides a prognosis at entry level. It does not certify already existing language skills for all language requirements throughout a student's degree course. Viewed from this perspective, there is much to be said for moderate admission criteria and increased in-session language support. This is particularly true for applicants with a refugee background.

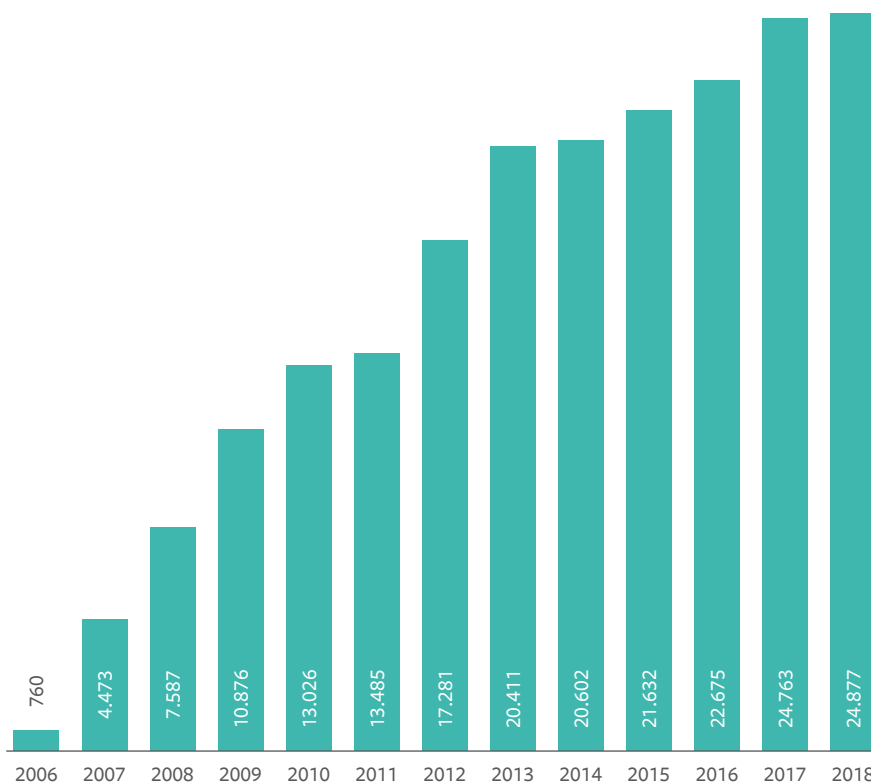


Der Online-Spracheinstufungstest (onSET) ist ein komplett internetgestütztes Testsystem zur Einstufung von Fremdsprachenkenntnissen. Die im onSET angebotenen Tests ermöglichen es, Teilnehmende anhand ihres Sprachniveaus zu homogenen Lerngruppen zusammenzufassen, Rückmeldung über den erreichten Sprachstand zu geben und Lernfortschritte zu dokumentieren. Hochschulen in Deutschland verwenden den onSET-Deutsch für die Zuweisung zu Sprachkursen; sie prüfen mit dem onSET-English jene Studierenden, die englischsprachige Programme belegen möchten. Der DAAD verlangt den onSET-Deutsch von Stipendienbewerberinnen und -bewerbern, um verlässliche Informationen über deren Sprachstand zu erhalten. Anhand von acht Texten mit je 20 Lücken (C-Test-Prinzip) misst der onSET-Deutsch bzw. onSET-English die allgemeine Sprachkompetenz der Teilnehmenden analog zum GER auf den Niveaus A2 bis C1.

The Online Language Placement Test (onSET) is a completely internet-based test system for assessing foreign language skills. onSET tests allow learners to be put into homogenous learning groups according to their language level, to provide feedback on the language level achieved and to document learning progress. Universities in Germany use the onSET-Deutsch in assigning students to language courses; they use the onSET-English to evaluate the language skills of such students wishing to enrol on English-language programmes. The DAAD requires the onSET-Deutsch from scholarship applicants to gain objective and reliable information about their language proficiency. On the basis of eight texts with 20 gaps each (C-test principle), the onSET-Deutsch and onSET-English measure the general language proficiency of the participants in terms of the CEFR at levels A2 to C1.

onSET-Teilnehmende 2006 bis 2018

Bis Ende 2018 gab es weltweit 202.448 Prüfungen.



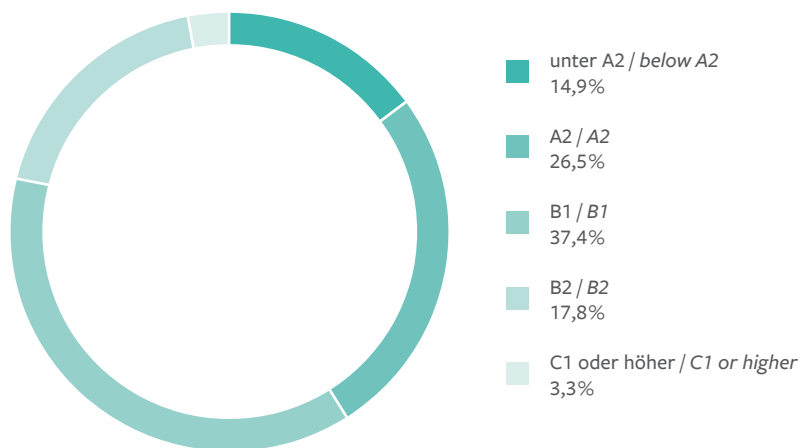
onSET participants 2006 to 2018

202,448 examinations have taken place worldwide up until the end of 2018.

Ergebnisse im onSET-Deutsch seit 2006

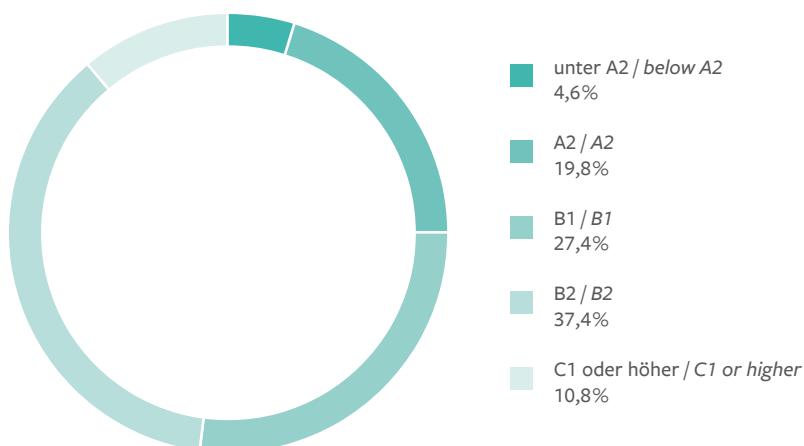
Die Verteilung verdeutlicht, dass der onSET-Deutsch wie intendiert zwischen den relevanten Sprachniveaus differenziert. Es zeigt sich z.B. im Hinblick auf den TestDaF, dass die meisten Teilnehmenden am onSET-Deutsch mit dem Niveau B1 einen Sprachstand erreicht haben, der bei entsprechender sprachlicher Vorbereitung Chancen eröffnet, den TestDaF erfolgreich abzulegen. Besser noch stehen diese Chancen für jene Teilnehmenden, die den Test mit dem Niveau B2 oder höher abgelegt haben.

Bis Ende 2018 haben insgesamt 191.221 Teilnehmende diese Prüfung abgelegt.



Ergebnisse im onSET-English seit 2015

Seit Januar 2015 wird der onSET-English angeboten. Bis Ende 2018 haben insgesamt 11.227 Teilnehmende diese Prüfung abgelegt. Wie sich die Ergebnisse auf die Niveaus verteilen, zeigt die folgende Grafik. Auffällig ist der im Vergleich zur deutschen Testversion hohe Anteil von Teilnehmenden mit den Niveaus B2 und C1.



Results in onSET-Deutsch since 2006

The distribution demonstrates that, as intended, the onSET-Deutsch differentiates between the relevant language levels. For example, it is evident, with respect to the TestDaF, that most of the participants in onSET-Deutsch who have reached language level B1 – a language level that enables to participate in the TestDaF with appropriate preparation – have greater chances of success. These chances are even higher for those who have passed the test at level B2 or higher.

Up until 2018, a total of 191,221 learners have taken this test.

Results in onSET-English since 2015

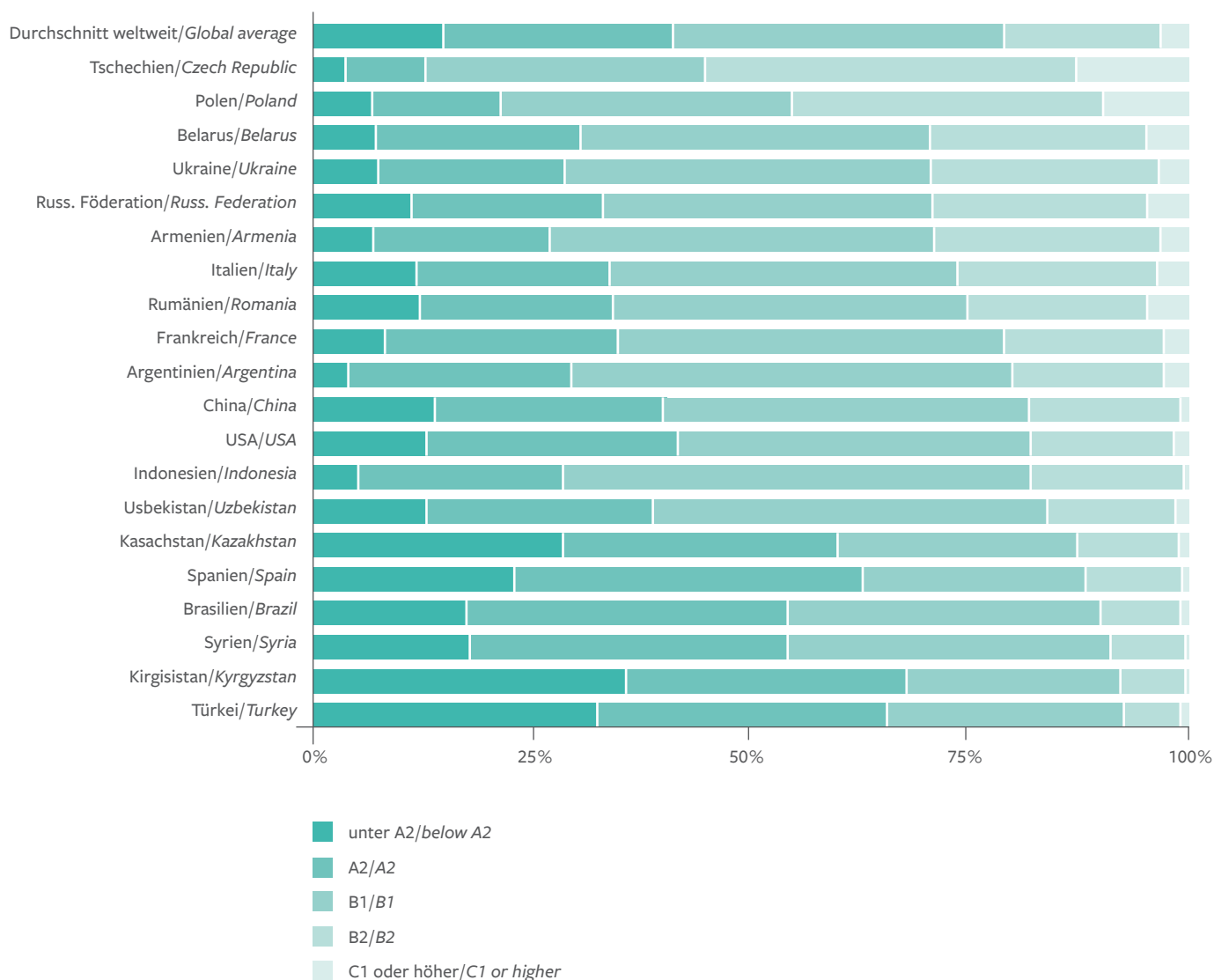
Since January 2015, onSET-English has been offered. A total of 11,227 participants had taken this up until the end of 2018. The bar chart below shows how test results are distributed across the levels. There is a noticeably higher proportion of participants with levels B2 and C1, compared to the German test version.

onSET-Deutsch: Ergebnisse nach Herkunftsland

In der Grafik sind die 20 Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen nach Leistungsstand angeordnet, und zwar absteigend von stärker nach schwächer (B2/C1 zusammengefasst). Die Balken zeigen an, wie sich die Sprachkenntnisse, bezogen auf die GER-Niveaus, verteilen. Auch hier wird deutlich, dass die Sprachkompetenz in den östlichen Nachbarländern Deutschlands höher liegt als in anderen Regionen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass es sich um heterogene Teilnehmergruppen handelt. So legen z.B. in Brasilien insbesondere Studierende den onSET-Deutsch ab, die am Beginn ihrer Sprachausbildung stehen und Deutsch in Vorbereitung auf ein Stipendium lernen, während unter den Teilnehmenden aus den östlichen EU-Staaten überwiegend Erasmus-Studierende sind.

onSET-Deutsch: Results by country of origin

The 20 countries of origin with the highest number of participants are listed according to their test results in the graph below: The performance level is arranged in descending order from strongest to weakest (B2 / C1). The different colours indicate how language proficiency is distributed, in relation to CEFR levels. Here, too, it is clear that language proficiency is higher in Germany's eastern neighbouring countries than in other regions. However, it must be taken into account that these groups are diverse in nature. In Brazil, for example, students tend to be at the beginning of their language training and are often learning German in preparation for a scholarship, while the majority of students from eastern EU countries are Erasmus students.

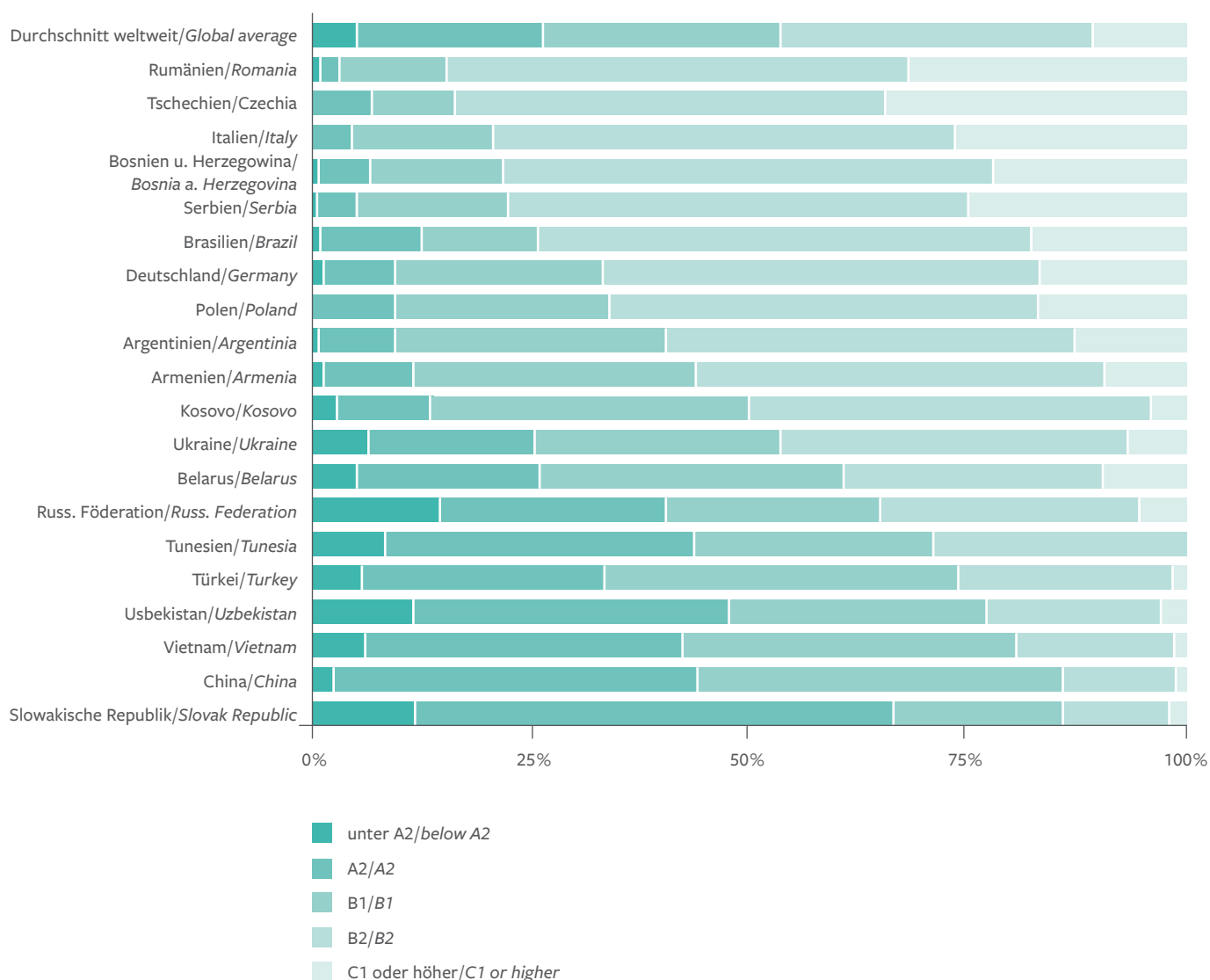


onSET-English: Ergebnisse nach Herkunftsland

Das relativ hohe Kompetenzniveau der Teilnehmenden am onSET-English geht auch aus der folgenden Grafik hervor. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich die Prozentanteile der verschiedenen Niveaus pro Herkunftsland auf eine deutlich kleinere Datenbasis stützen, als dies beim onSET-Deutsch der Fall ist. Die besten Ergebnisse erreichen Teilnehmende aus Rumänien und Tschechien. Teilnehmende aus Deutschland finden sich im Mittelfeld. Teilnehmende aus Tunesien haben kein höheres Niveau als B2 erreicht.

onSET-English: Results by country of origin

The overall relatively high proficiency level of the onSET-English participants can be seen in the following graph. However, it should be noted that the data base is much smaller than that of the onSET-Deutsch. The best results are achieved by participants from Romania and the Czech Republic. Participants from Germany can be found in mid range. No Tunisian participant has reached a level higher than B2.



Der onSET für Flüchtlinge ist eine Variante des onSET. Er wendet sich speziell an Geflüchtete, die einen Nachweis ihrer Sprachkenntnisse benötigen, insbesondere um einen studienvorbereitenden Sprachkurs zu belegen. Diese onSET-Variante ist Teil eines umfangreichen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Programms zur Integration durch Bildung an Hochschulen. Die zusammen mit dem DAAD entwickelten Maßnahmen zielen darauf ab, Geflüchteten den Zugang zum Studium zu ermöglichen. Ein Baustein besteht darin, ihre Kompetenzen und Qualifikationen zu erkennen. g.a.s.t. unterstützt dies durch die Bereitstellung von Einstufungstests für deutsche und englische Sprachkenntnisse und durch das zusätzliche Angebot eines ins Arabische übersetzten Studierfähigkeitstests (TestAS für Flüchtlinge; siehe S. 15). Der onSET für Flüchtlinge wird seit April 2016 angeboten. Anhand von sechs Texten mit je 20 Lücken wird eine Einstufung der Deutsch- oder Englischkenntnisse auf den Niveaus A2 bis B2 vorgenommen. Der Zugang zum Test erfolgt über die Webseite www.refugees.onset.de, die g.a.s.t. eigens hierfür eingerichtet hat.

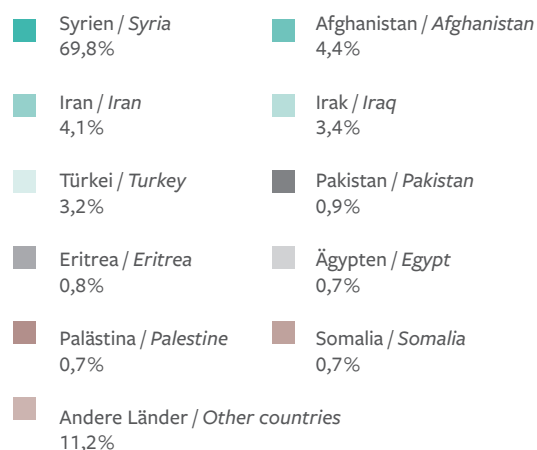
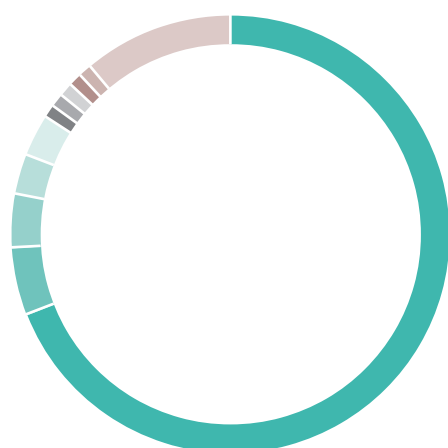
The onSET for Refugees is based on the onSET. It specifically aims at refugees who need proof of their language skills – particularly those requiring a preparatory language course to study. This version of the onSET is part of a comprehensive package of measures funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) for integration purposes through education at universities. The onset for Refugees, developed in cooperation with the DAAD, aims to provide refugees with access to higher education. One component is the recognition of their existing skills and qualifications. g.a.s.t. supports this by providing placement tests in language skills for both German and English. In addition, g.a.s.t. provides a scholastic aptitude test, which has been translated into Arabic (TestAS for Refugees, see page 15). The onSET for Refugees has been available since April 2016. German or English language proficiency is assessed at levels A2 to B2, based on six texts, each with 20 gaps. Access to the test is via the website www.refugees.onset.de, created especially for this purpose by g.a.s.t.

Herkunftsländer der Teilnehmenden am onSET für Flüchtlinge

Seit der Freischaltung am 5. April 2016 haben sich bis Ende 2018 insgesamt 9.344 Geflüchtete auf der Webseite www.refugees.onset.de registriert. Es wurden 7.339 Deutsch- oder Englischprüfungen abgelegt. Die weit überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden stammt aus Syrien (69,8%). Geflüchtete aus der Türkei bilden 2018 die fünftstärkste Gruppe (3,2%).

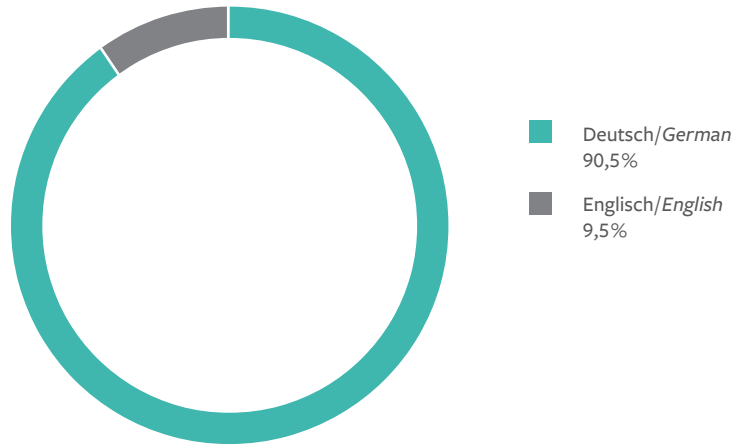
Countries of origin of onSET for Refugees participants

Since it went live on 5 April 2016, a total of 9,344 refugees have registered on the website www.refugees.onset.de up until the end of that year. A total of 7,339 German or English examinations have been taken. The vast majority of participants came from Syria (69.8%). Refugees from Turkey are the fifth most prominent group (3.2%) in this category.



Testsprache: Deutsch oder Englisch?

Die deutschsprachige Version des onSET für Flüchtlinge wurde sehr viel häufiger gewählt als das englischsprachige Pendant: 6.645 Deutschtests stehen nur 694 Englischtests gegenüber (seit 2016).



Testing language: German or English?

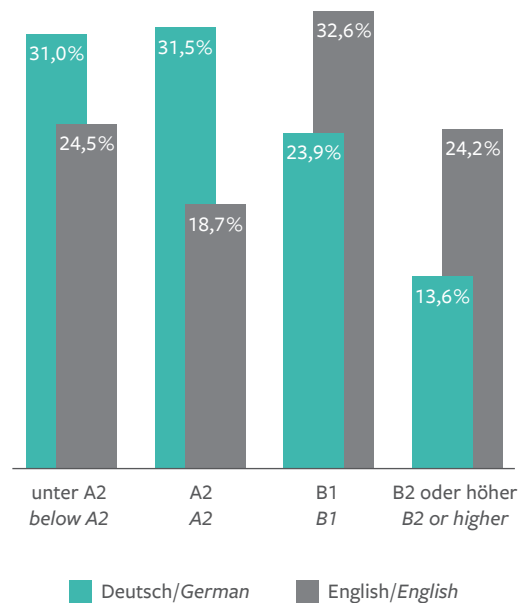
The German-language version of the onSET for Refugees was chosen far more frequently than the English version: 6,645 German tests as opposed to only 694 English tests (since 2016).

Ergebnisse für onSET-Deutsch und onSET-Englisch im Vergleich

Die Ergebnisse für die deutsche Sprachversion sind deutlich schlechter ausgefallen als die Ergebnisse für die englische Version: Die Deutschkenntnisse der meisten Flüchtlinge lagen nur auf Niveau A2 oder darunter. Demgegenüber wiesen die meisten Flüchtlinge Englischkenntnisse auf B1 bzw. B2 oder höher nach.

Comparison of results for onSET-Deutsch and onSET-English

The results for the German language version were significantly lower than those for the English version: most refugees' proficiency in German only reached A2 level or lower. On the other hand, most refugees demonstrated proficiency in English at levels B1 and B2 or higher.





TestAS

Test für Ausländische Studierende

www.testas.de

Der Test für Ausländische Studierende (TestAS) ist ein objektiver, fairer und zuverlässiger Studierfähigkeitstest. Das standardisierte Testverfahren bietet Hochschulen einen einheitlichen Vergleichsmaßstab auch über einzelne Testläufe hinweg. Der TestAS prüft die Eignung studienfeldspezifisch und unabhängig von Herkunftsland und Notensystem. Das TestAS-Ergebnis erlaubt eine Prognose des Studienerfolgs. Studieninteressierte legen den TestAS in Testzentren in ihren Heimatländern oder in Deutschland ab. Sie erhalten eine Rückmeldung über ihre Studieneignung und ihre Chancen bei der Bewerbung, in der Regel noch bevor sie ihren Antrag auf Zulassung zum Studium an einer Hochschule in Deutschland stellen.

Der TestAS besteht aus einem Kerntest zur Beurteilung der allgemeinen Studierfähigkeit sowie einem studienfeldspezifischen Testmodul der Fachrichtungen a) Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, b) Ingenieurwissenschaften, c) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, d) Wirtschaftswissenschaften.

Er kann auf Deutsch und auf Englisch abgelegt werden. Der TestAS wurde von ITB Consulting GmbH Bonn entwickelt und wird von g.a.s.t. angeboten.

TestAS-Teilnehmende 2007 bis 2018

Der TestAS wird seit 2007 weltweit durchgeführt und in Bewerbungsverfahren sowie bei Zulassungsentscheidungen an über 50 Hochschulen in Deutschland auf unterschiedliche Weise eingesetzt. Er wendet sich an Bildungsausländerinnen und -ausländer außerhalb der Europäischen Union, da Studierende aus EU-Ländern deutschen Studierenden auch bei der Studienzulassung gleichgestellt sind. Bislang haben 57.058 Studierende den TestAS abgelegt.

Neben den Hochschulen nutzen die Akademischen Prüfstellen (APS) in der Volksrepublik China (seit 2009) und in Vietnam (seit 2012) den TestAS. Außerdem ist er eine Voraussetzung für die Aufnahme ins Bachelorstudium an der Vietnamese-German University und wird vom DAAD im „Stipendienprogramm deutsche Auslandsschulen“ für diejenigen Bewerberinnen und Bewerber gefordert, die als Stipendiaten vor ihrem Studium ein Studienkolleg besuchen müssen.

The Test für Ausländische Studierende/Test for Academic Studies (TestAS) is an objective, fair and reliable scholastic aptitude test. The standardised test method provides a uniform benchmark for universities across test runs. The TestAS examines subject-specific aptitude, independently of the country of origin and grading system. The TestAS result allows a prediction of academic success. Prospective students take the TestAS in their home countries and receive feedback on their aptitude and their chances of applying successfully.

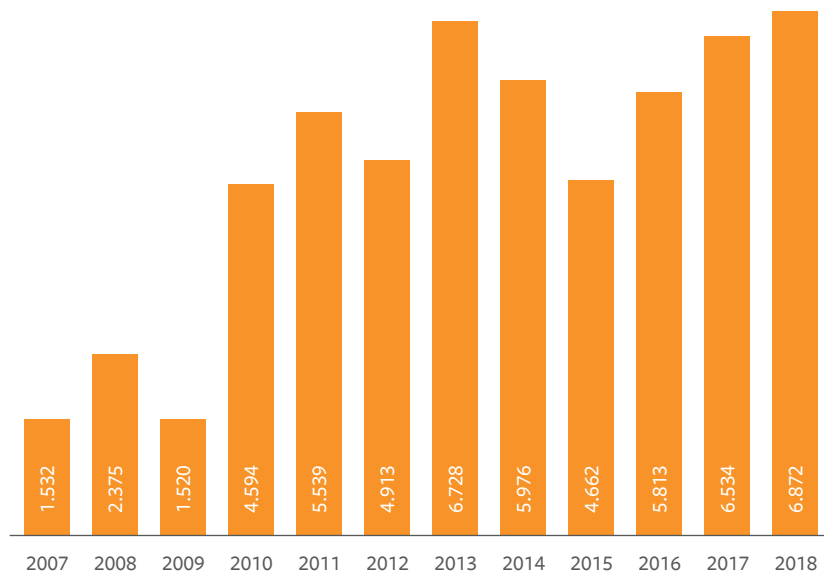
The examination consists of a core test to assess general study skills as well as the following four subject specific modules: a) humanities, cultural studies and social sciences; b) engineering; c) mathematics, computer science and natural sciences; d) economics.

The TestAS was developed by ITB Consulting GmbH Bonn and is offered by g.a.s.t.

TestAS participants 2007 to 2018

The TestAS has been administered worldwide since 2007 and is utilised in application procedures as well as for admissions decisions in more than 50 higher education institutions for various purposes. It addresses foreign students from outside the EU. Students from within the EU are treated equally to local students during the admission process. To date, 57,058 students have taken the TestAS.

In addition to universities, the Academic Evaluation Centres (APS) in the People's Republic of China (since 2009) and Vietnam (since 2012) are using the TestAS. It is also a prerequisite for admission to undergraduate studies at the Vietnamese German University. Furthermore, it is required by the DAAD on the scholarship programme "German International Schools", for applicants who have to take part in a compulsory preparatory course prior to their studies.

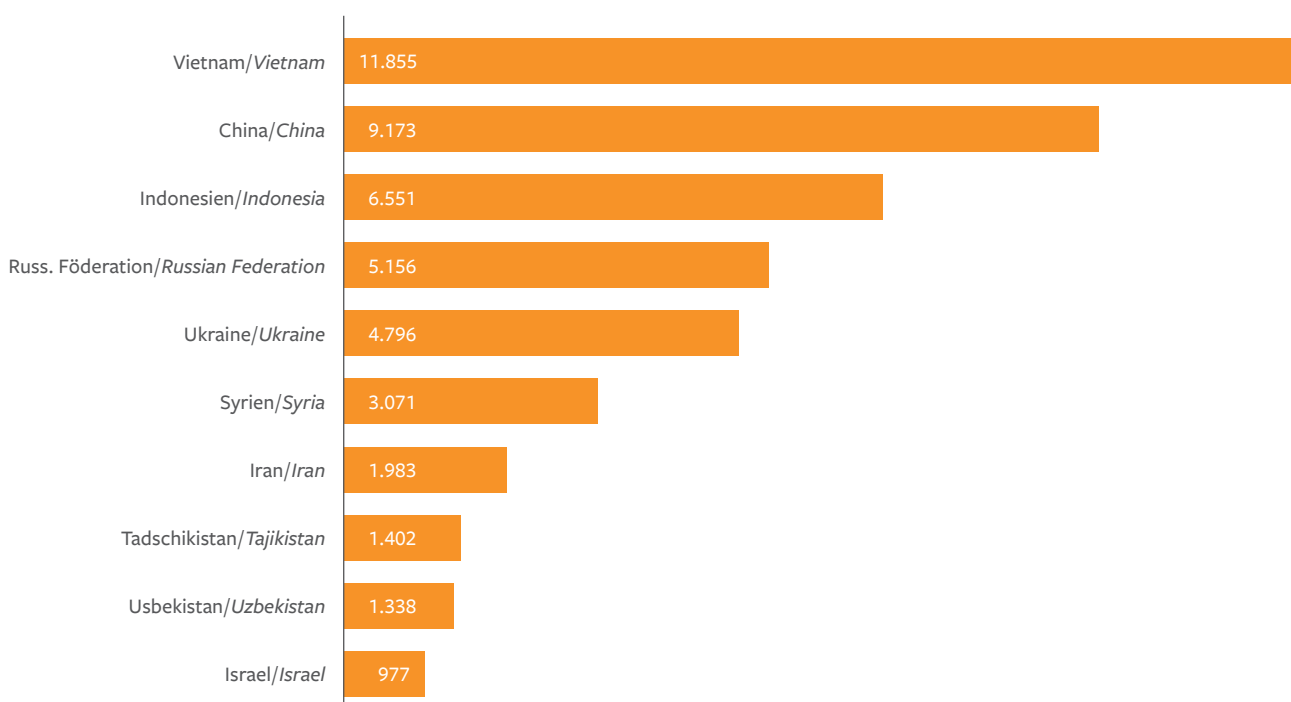


Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2007

Die meisten Teilnehmenden sind vietnamesischer Nationalität (insgesamt 11.855), auf Platz zwei bzw. drei der Herkunftsländer liegen China (9.173) und Indonesien (6.551). Es folgen die Russische Föderation (5.156) und die Ukraine (4.796). Hier besteht traditionell starkes Interesse an einem Studium in Deutschland. Seit 2016 liegt Syrien mit 3.071 Teilnehmenden unter den zehn Ländern mit den höchsten Teilnehmerzahlen. Israel erscheint 2018 erstmals in diesem Ranking und verdrängt Kenia vom 10. Platz.

Countries of origin with the highest numbers of participants since 2007

Most participants have been of Vietnamese origin (in total 11,855), followed by China (9,173) and Indonesia (6,551). The Russian Federation (5,156) and Ukraine (4,796) are in fourth and fifth place, respectively. In these countries, there is traditionally a strong interest in studying in Germany. Since 2016, Syria with 3,071 participants has been among the top ten countries of origin. Israel has entered the top 10 of countries with the most participants, taking over from Kenya in 10th place.

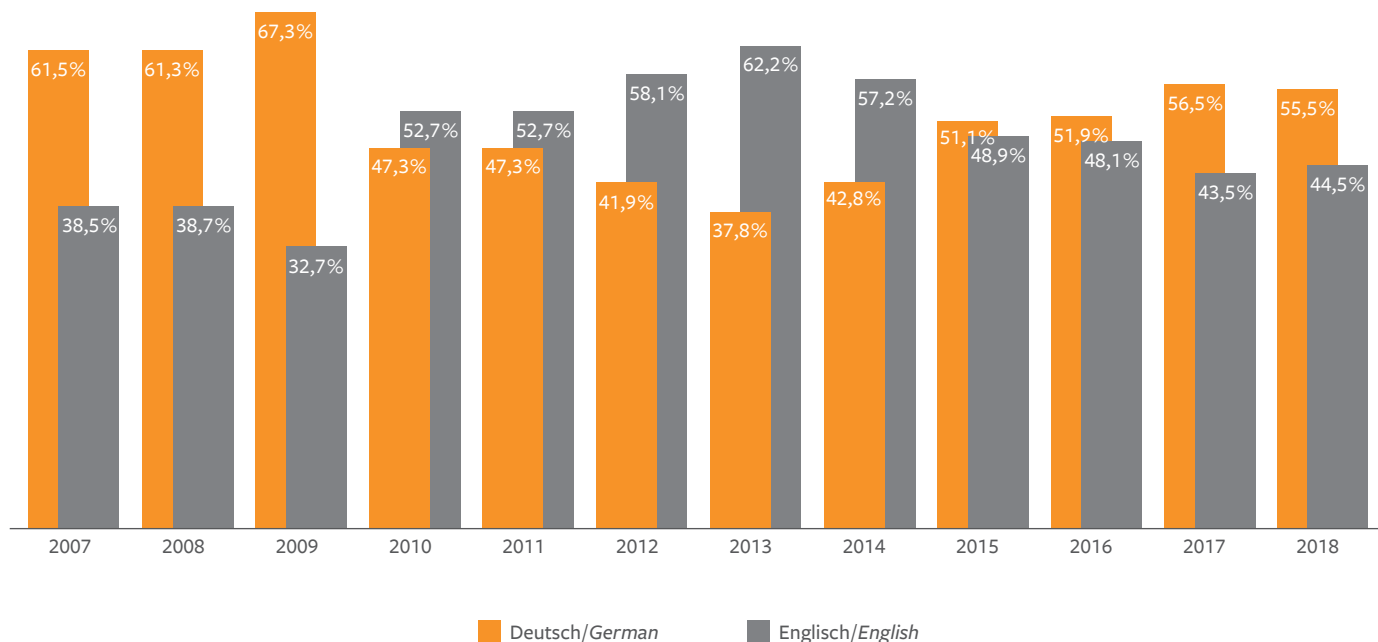


Testsprache: Deutsch oder Englisch?

In den Anfangsjahren legten die meisten Teilnehmenden den TestAS auf Deutsch ab. Danach entwickelte sich Englisch als die stärkere Testsprache. Seit 2015 hat sich der Trend wieder umgekehrt: die Mehrheit hat den TestAS auf Deutsch abgelegt.

Testing language: German or English?

In the early years, most of the participants took the TestAS in German. Subsequently, English became the stronger testing language. Since 2015, this trend has reversed again: the majority has taken the test in German.



Wahl der TestAS-Module nach Sprache

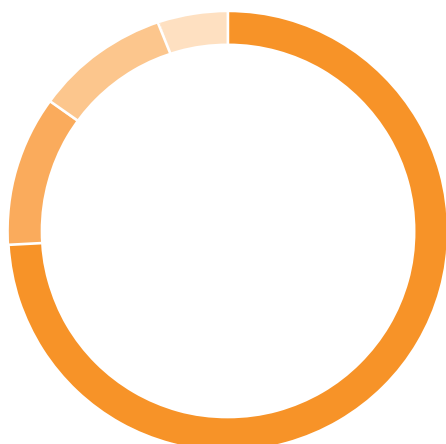
In den beiden Testsprachen setzen die Teilnehmenden (seit 2007) bei der Wahl der Fachmodule unterschiedliche Schwerpunkte: Ist Deutsch Testsprache, wählen fast Dreiviertel (74%) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften als Fachschwerpunkt. Bei Englisch als Testsprache liegt das Fachmodul Ingenieurwissenschaften vorn (37%).

Choice of TestAS modules by language

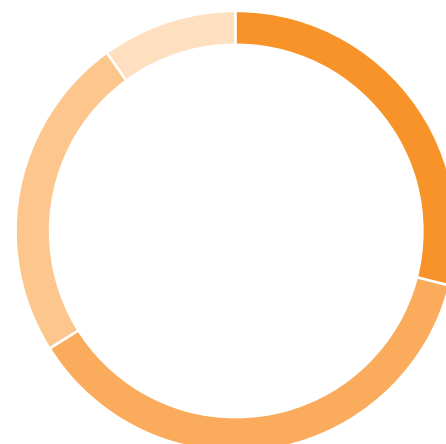
Depending on their selection of subject-specific module, participants (since 2007) choose different languages. If German is the testing language, more than two thirds (74%) choose mathematics, computer science and natural sciences. For engineering module, English is the predominant language of assessment (37%).

Deutsch/German

Englisch/English



Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Mathematics, Computer Science and Natural Sciences Module	74,0%
Ingenieurwissenschaften Engineering Module	11,3%
Wirtschaftswissenschaften Economics Module	10,2%
Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften Humanities, Cultural Studies and Social Sciences Module	4,5%
	10,2%



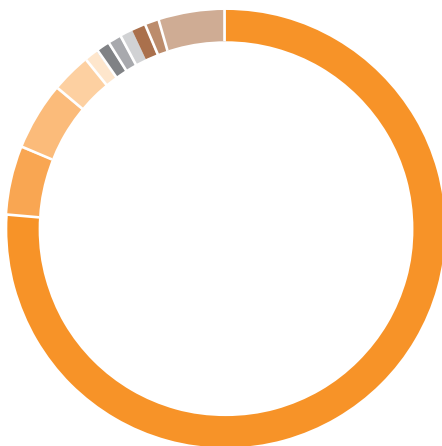
Der TestAS für Flüchtlinge wird seit 2016 angeboten und hilft Geflüchteten beim Zugang zu einer deutschen Hochschule und damit bei der Integration in Deutschland. Ebenso wie der onSET für Flüchtlinge wird er von BMBF und DAAD gefördert.

Anders als beim Regelverfahren wird der TestAS für Flüchtlinge auch auf Arabisch angeboten, sodass Geflüchtete ihre Studieneignung überprüfen können, bevor sie für ein Studium ausreichende Sprachkenntnisse erworben haben. Er kann einmalig und kostenfrei abgelegt werden.

Der TestAS für Flüchtlinge gehört zu den Voraussetzungen für die Teilnahme am kostenfreien Prüfverfahren für Geflüchtete von uni-assist. Derzeit nutzen rund 60 Hochschulen den TestAS für Flüchtlinge in Zugangsverfahren zu propädeutischen Angeboten und zum Studium. Testformat und Testschwierigkeit entsprechen dem TestAS im Regelverfahren.

Herkunftsländer der Teilnehmenden am TestAS für Flüchtlinge

Seit Januar 2016 haben 9.857 Geflüchtete am TestAS für Flüchtlinge teilgenommen. Die weit überwiegende Mehrheit stammt aus Syrien. Insgesamt haben Geflüchtete aus 65 Herkunftsländern diese TestAS-Version abgelegt.



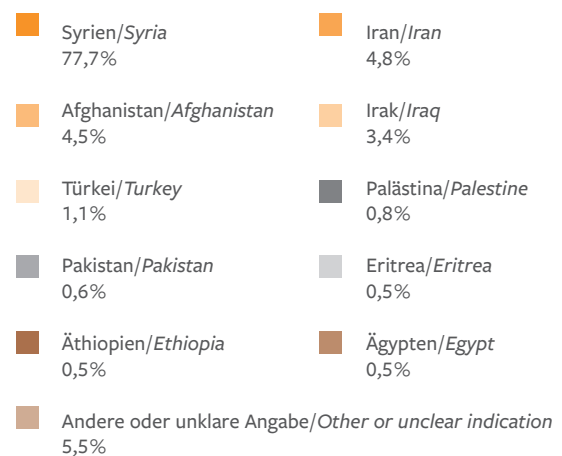
The TestAS for Refugees has been offered since 2016 and serves to support refugees with admission into university and thus to facilitate integration into German society. As with the onSET for Refugees, it is part of the BMBF and DAAD-supported measures for integration into higher education.

In contrast to the TestAS, this test is also offered in Arabic, so that refugees can check their academic aptitude prior to acquiring sufficient language skills for their studies. The TestAS for Refugees can be taken only once and is free of charge.

The TestAS for Refugees is one of the prerequisites for participation in the free of charge examination processes for refugees offered by uni-assist. At present, some 60 universities use the TestAS for Refugees in their admission processes for preparatory courses and for studying. The test format and level of difficulty are equivalent to TestAS in its standard version.

Countries of origin of TestAS for Refugees participants

9,857 refugees, most of whom are from Syria, have participated in the TestAS for Refugees since January 2016. In total, refugees from 65 countries have taken this TestAS version.



Testsprache: Arabisch, Deutsch oder Englisch?

Seit Einführung hat der weitaus größte Teil der Teilnehmenden den TestAS für Flüchtlinge auf Arabisch abgelegt (76,2%). Dies korrespondiert mit der sehr hohen Zahl arabischsprachiger Geflüchteter. Betrachtet man die Teilnehmenden der Jahre 2016 bis 2018 insgesamt, liegt 2018 Deutsch (12,5%) als Testsprache vor Englisch (11,3%).

Testing language: Arabic, German or English?

As expected, by far the largest proportion of participants took the TestAS for Refugees in Arabic (76,2%). This corresponds to the very high number of Arabic-speaking refugees and reflects their level of German and English proficiency. Looking at participants from 2016 up until 2018, it is noteworthy that German as a testing language at 12,5% is still marginally ahead of English at 11,3%.

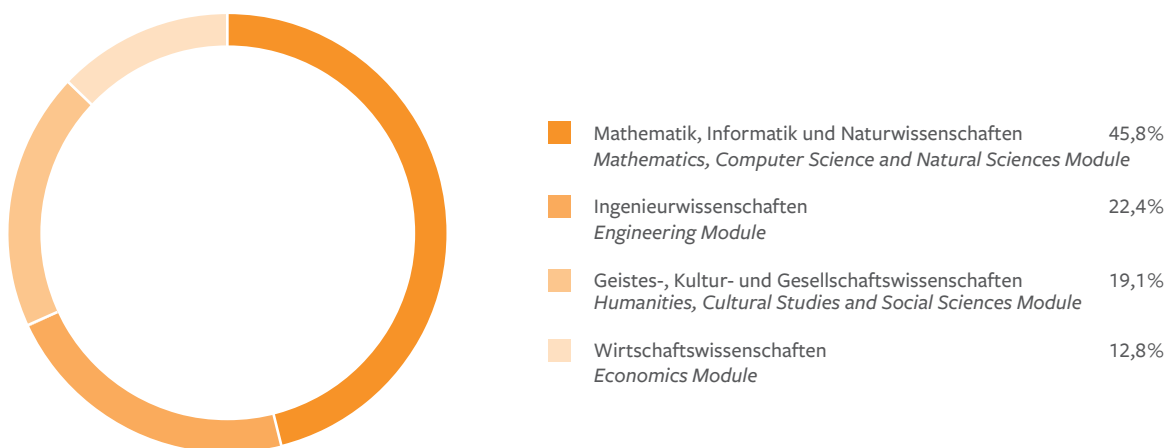


Wahl des TestAS-Moduls seit 2016

Die Wahl der Fachmodule verweist auf das hohe Prestige bestimmter Studienfächer in den Herkunftsländern der Geflüchteten. So genießen etwa Humanmedizin und verwandte Studiengänge sowie Ingenieurberufe hohes Ansehen, während kultur-, sozial- und geisteswissenschaftliche Studienfächer weit weniger gefragt sind.

TestAS module choices since 2016

TestAS subject modules point to the high level of prestige of certain subjects in the refugees' countries of origin. In many of their home countries, medicine for example, and courses related to medicine, as well as engineering, enjoy high prestige, while cultural, social and humanities subjects are perceived as having lesser value.



Die Deutsch-Uni Online (DUO) ist eine Lernplattform für den Fremdsprachenerwerb. Aufgrund ihrer Flexibilität und Modularität kommen die DUO-Lernmaterialien vor allem dort zum Einsatz, wo individuelle Angebote gefragt sind. Insbesondere Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Studierende im Programm Idiomas sem Fronteiras – Alemão und der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) profitieren davon, dass ihnen die DUO einen Einstieg ins Deutsch- (bzw. Französisch-)lernen oder einen fließenden Übergang von der Vorbereitung im Heimatland zum Studium in Deutschland ermöglicht. Andere Institutionen nutzen DUO-Kurse, um ihr Angebot über den Präsenzunterricht hinaus zu erweitern (Blended Learning).

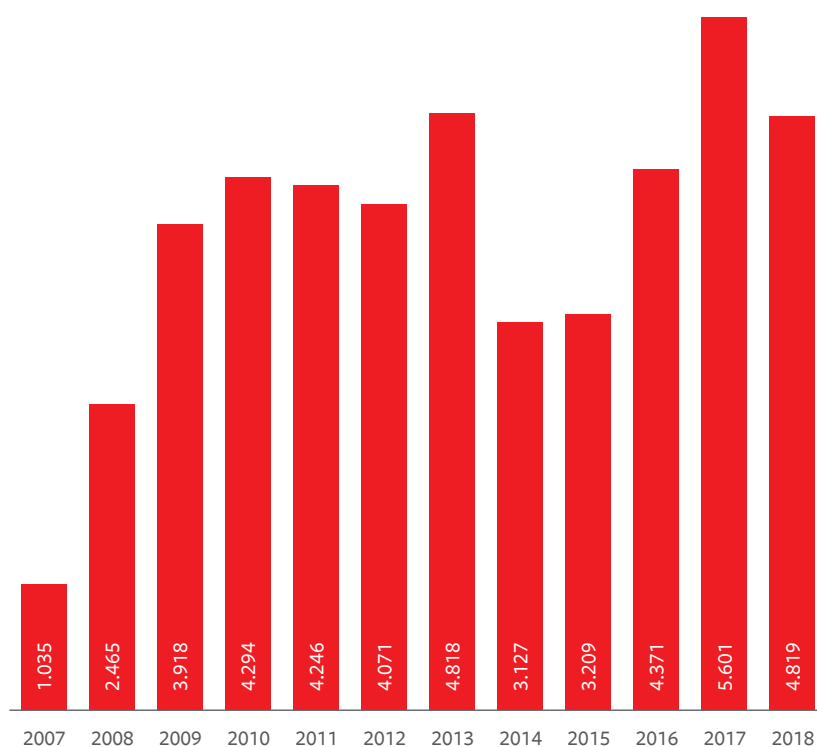
The Deutsch-Uni Online (DUO) is an e-learning platform for foreign language acquisition. Due to its flexible and modular set up, the DUO learning materials are mainly used when individual solutions are required. DAAD scholarship holders, the Brazilian Ministry of Education run programme Idiomas sem Fronteiras – Alemão and students from the Franco-German University (DFH) benefit from the smooth transition process, courtesy of preparation at their home institution before their stay in Germany. Many institutions use the courses as an extension of classroom activities (blended learning).

DUO-Lernende 2007 bis 2018

Ende 2018 lag die Zahl der Studierenden, die weltweit mit der DUO eine Sprache lernten, bei 45.974. 2007, im ersten Jahr der Kooperation von Ludwig-Maximilians-Universität München und g.a.s.t. zur Entwicklung und Implementierung der DUO nutzten 1.035 Lernende die virtuellen Lernangebote, 2018 waren es 4.819. Bis 2013 prägten Erasmus-Studierende die DUO-Kurse. Inzwischen bilden brasilianische Studierende die größte Lernergruppe.

DUO learners 2007 to 2018

A total of 45,974 students worldwide have been learning a language with DUO up until the end of 2018. In 2017, the first year of the cooperation between the Ludwig-Maximilians-University in Munich and g.a.s.t., 1,035 learners used the virtual learning resources; by 2018 this figure had grown to 4,819. Up until 2013, ERASMUS students dominated. In the meantime, Brazilian students have become the largest group of learners.



Deutschlernende 2018

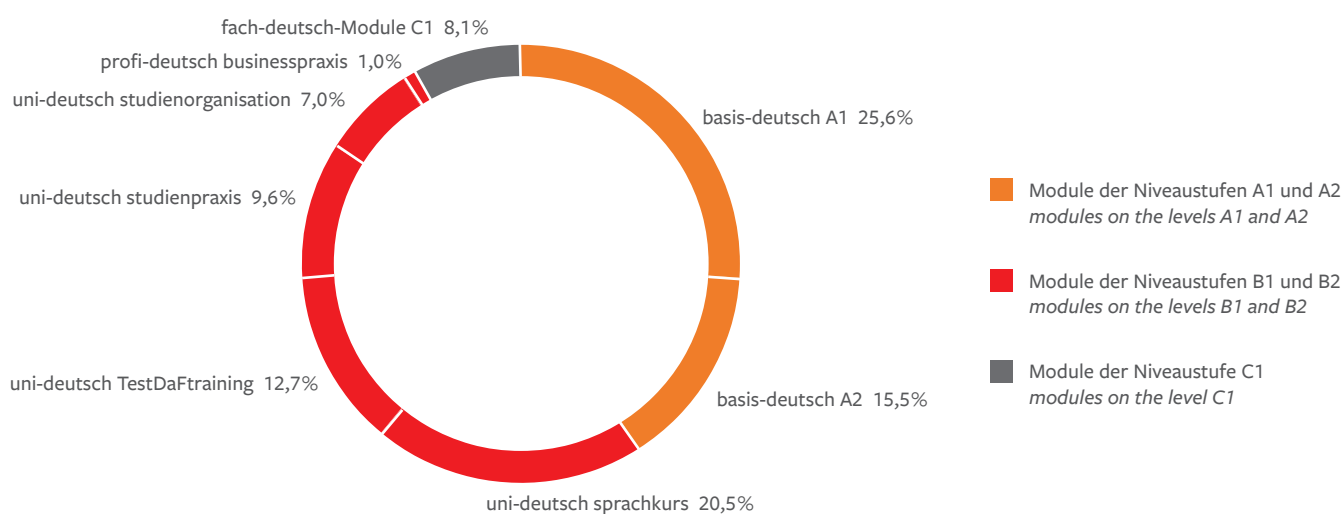
Von den insgesamt 3.163 Deutschlernenden, die mit jeweils einem Modul aus dem DUO-Portfolio lernten, belegten 41,1% einen Kurs der elementaren Sprachverwendung auf den Niveaus A1 und A2 des GER. Jeder zweite Lernende (50,8%) arbeitete mit einem Modul der Niveaus B1 und B2. Darunter sind die Module uni-deutsch sprachkurs und uni-deutsch TestDaFtraining besonders gefragt.

Einen Fachsprachenkurs auf dem Sprachniveau C1 belegten 8,1%. 1.525 Deutschlernende haben an Institutionen mit maßgeschneiderten Inhalten aus verschiedenen Modulen gelernt.

DUO learners in German modules 2018

Out of a total of 3,163 German language learners, 41.1% have participated in elementary language courses at levels A1 and A2 of CEFR. Every other learner, 50.8%, engaged with modules at level B1 and B2. The modules uni-deutsch language course and the uni-deutsch TestDaFtraining are particularly popular.

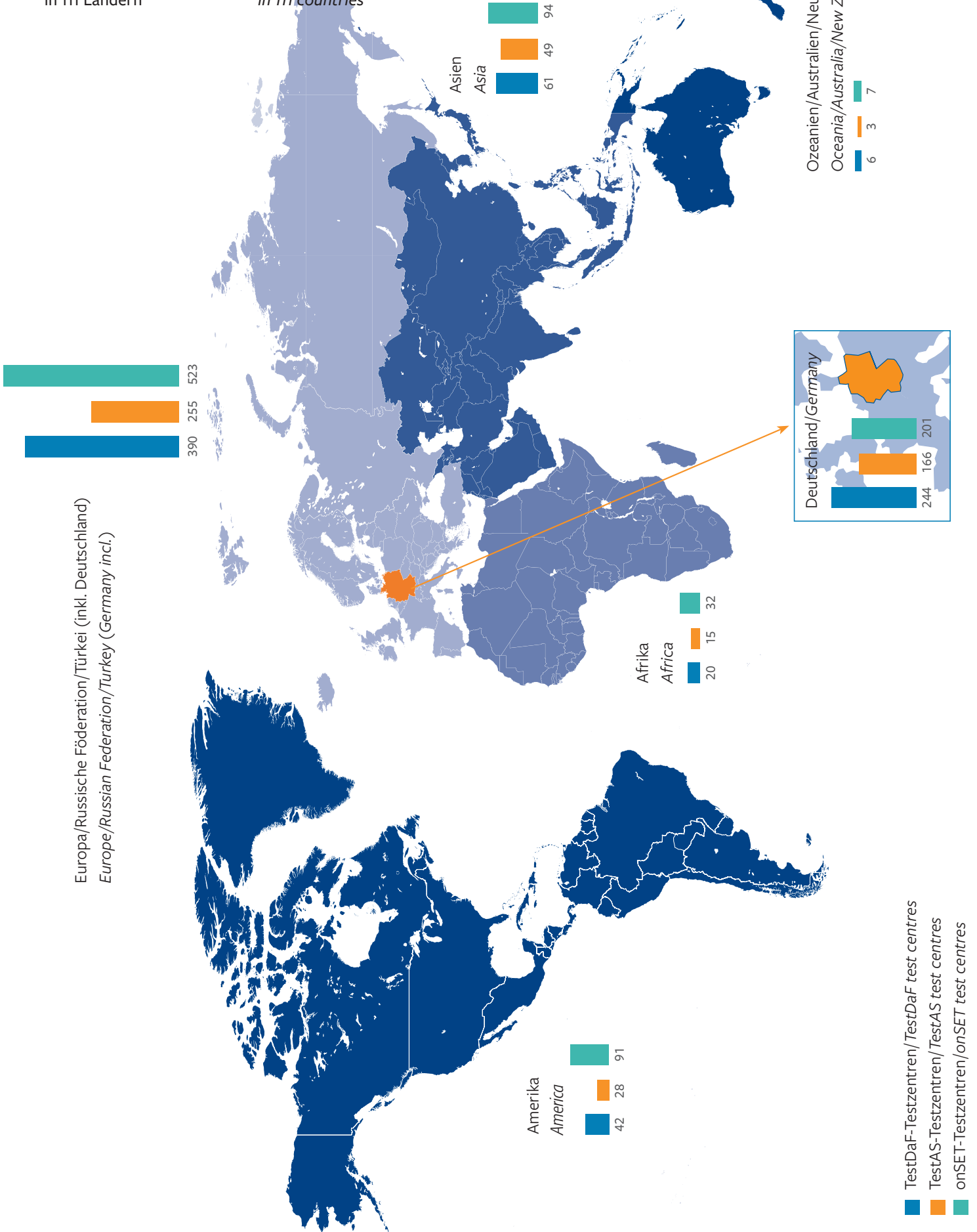
8.1% of learners completed a language course for special purposes at level C1. 1,525 learners at institutions used tailor-made contents from different modules.



Testzentren weltweit / Test centres worldwide

942 Testzentren insgesamt
in 111 Ländern

942 test centres in total,
in 111 countries



■ TestDaF-Testzentren / TestDaF test centres
■ TestAS-Testzentren / TestAS test centres
■ onSET-Testzentren / onSET test centres

Weitere Informationen und Vorbereitungsmöglichkeiten *Further information and opportunities for preparation*

TestDaF

Testzentren, Termine, Anmeldung, Vorbereitung und Testdurchführung, Beispielaufgaben
Test centres, dates, registration, preparation and testing, sample questions

www.testdaf.de

onSET

Beispieltest, Testzentren, Teilnehmerportal; Termin- und Teilnehmerverwaltung, Ergebniseinsicht
Sample test, test centres, participant portal, test dates and administration, test results

www.onset.de

onSET für Flüchtlinge/*onSET for refugees*

Informationen für Teilnehmende und Zugang zum Test
Information for participants and access to the test

www.refugees.onset.de

TestAS

Testzentren, Termine, Anmeldung, Testmodule und Modellaufgaben, Hinweise zum Testablauf
Test centres, dates, registration, test modules and sample questions, test procedure information

www.testas.de

TestAS/*TestAS for refugees*

Informationen für Teilnehmende und Anmeldung zum Test
Sample tests, test centres, participant portal

www.refugees.testas.de

DUO

Online-Deutschkurse mit persönlicher Betreuung – Grundstufe, Vorbereitung auf das Studium, Fachsprachen, TestDaF-Prüfungstraining
Online German courses with personal support – entry level, study preparation, technical language, TestDaF training

www.deutsch-uni.com



Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) ist Trägerin des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Uni Online. Aufgaben des gemeinnützigen Vereins sind Entwicklung, Einsatz und Evaluation von Tests zur Eignungs- und Leistungsfeststellung an Hochschulen, insbesondere TestDaF, TestAS und onSET. Die DUO wird in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München angeboten; der TestAS wurde mit ITB-Consulting GmbH Bonn entwickelt. Mitglieder von g.a.s.t. sind die Hochschulrektorenkonferenz, der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Universitäten Bochum, Hagen, Leipzig und München sowie der Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und der Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen.

Der TestAS für Flüchtlinge und der onSET für Flüchtlinge (2016–2019) werden gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

The Society for Academic Study Preparation and Test Development (g.a.s.t.) is the overarching body, under which the TestDaF-Institut and the Deutsch-Uni Online have been established. This non-profit organisation is tasked with the development, implementation and evaluation of tests for suitability and performance assessment in higher education, in particular TestDaF, TestAS and onSET. DUO is offered in cooperation with the Ludwig-Maximilians-University Munich; TestAS was developed with ITB-Consulting GmbH Bonn. The members of g.a.s.t. are the German Rectors' Conference, the German Academic Exchange Service, the Goethe-Institut, the universities of Bochum, Hagen, Leipzig and Munich as well as the Association of German as a Foreign and Second Language and the AKS – The Association of Language Centres at Universities.

The TestAS for Refugees and the onSET for Refugees (2016–2019) are supported by the German Academic Exchange Service with funding from the Federal Ministry of Education and Research.

DAAD



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

g.a.s.t.

c/o TestDaF-Institut
Universitätsstr. 134
44799 Bochum
Germany

Tel.: +49-234-32-29770
kontakt@testdaf.de